

Gelbe Plakette mahnt zur Hauptuntersuchung

Autofahrer, die noch eine gelbe Prüfplakette für die Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU) auf dem Kennzeichen am Fahrzeugheck haben, sollten so bald wie möglich zu einer Prüforganisation fahren. Daran erinnert die Gesellschaft für technische Überwachung (GTÜ). Denn seit Jahresbeginn haben die gelben Plaketten mit der Zahl 15 in der Mitte für alle Kraftfahrzeuge und Anhänger ihre Gültigkeit verloren. Für 2016 sind Plaketten mit der Farbe Rosa (17) und Grün (18) gültig. Fahrzeuge mit brauner Prüfplakette (16) sind dieses Jahr mit der HU an der Reihe. Neufahrzeuge, die 2016 zugelassen werden, tragen die Farbe Orange (19).

Bei einer Überschreitung des HU-Termins wird zwar nicht mehr zurückdatiert, doch bei einer Überziehung von mehr als zwei Monaten steht eine vertiefte HU an, die mit höheren Kosten verbunden ist. Zudem müssen Autofahrer mit einer Verwarnung oder Bußgeld rechnen. Bei zwei Monaten werden 15 Euro fällig, nach vier Monaten sind es 25 Euro, nach acht Monaten 60 Euro sowie ein Punkt in Flensburg. Auch droht der Verlust des Versicherungsschutzes. (ampnet/nic)



Gelbe Prüfplakette.
